

Monatsplan Februar 2019



Liebe Heimbewohnerinnen, liebe Heimbewohner,
am 2. Februar ist Maria Lichtmess. Die Bauernregel besagt: Ist es Lichtmess klar und hell, kommt ein zweiter Winter schnell. Das wollen wir doch nicht hoffen, weil die Krokusse schon aus der Erde spitzen. Eben-falls im Februar, starten wir wieder in die fünfte Jahreszeit, die Fasnacht! Heuer ist der Fasching sehr lang. Wie jedes Jahr haben unsere „Grünen“ ein ganz buntes Faschingsprogramm für Sie parat. Die Prinzen-garden aus dem Umland geben sich wieder ein „Stell-dich-ein“, der Mütterkreis unterhält uns mit Sketchen und Faschingsliedern und die Klaranetten werden uns wieder mit Singen und Schunkeln erheitern. Freuen Sie sich mit uns auf die närrische Zeit! In diesem Sinne, Helau!



Geburtstage im Februar

Heimbewohner/innen

Frau Miller Luise	02.02.
Frau Elfriede Emeneth	04.02.
Frau Wirth Kreszenzia	06.02.
Frau Apollonia Ziesenböck	15.02.
Herr Franz Heilmeier	26.02.

Mitarbeiterinnen

Frau Brigitte Lappler	06.02.
Frau Karin Gieb	07.02.
Frau Lea Richter	17.02.
Frau Elfriede Hammerschmid	26.02.



Wir begrüßen unsere neuen Heimbewohner

Frau Erna Smolczyk zog am 28. Dezember ein,
Herr Gustav Winter zog am 2. Januar ein,
Frau Agnes Geiger zog am 3. Januar ein,
Frau Anna Codora zog am 4. Januar ein.

Wir gedenken unserer verstorbenen Heimbewohnerin

Frau Irmgard Köhler verstarb am 24.01.2019





**„Lichtmess verlängert den Tag um eine Stunde,
nicht nur für Menschen, auch für Hunde!“**

Woche 1

Freitag	1.2.	8.00 – 09.30 10.00 15:00	Mobile Küche im Stüble OG Gymnastik von Kopf bis Fuß EG/OG im Foyer Musik/Singen im EG und OG
Samstag Maria Lichtmess	2.2.	14.30-18.00 14.30-18.00	Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble
Sonntag	3.2.	9.00 14.30-18.00 14.30-18.00	Wortgottesdienst Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble




Woche 2

Montag	Datum 4.2.	8.00-9.30 10.00 14.15 14.15	Mobile Küche im Stüble OG Musik und Bewegung EG/OG im Foyer Mobile Küche im Aufenthaltsraum EG Betreuung in kleinen Gruppen und einzeln im OG
Dienstag	5.2.	9.30 15.00	Kochen/Backen für EG/OG Aroma / Geruchssinn
Mittwoch	6.2.	9.30 10.00 15.00 18.00	Mobile Küche für immobile Bew., im Zimmer OG Werken und Basteln für EG Männerrunde für EG/OG Besuch der Klarinetten
Donnerstag	7.2.	10.00 15.00	Gottesdienst Sturzprophylaxe in kleinen Gruppen oder einzeln im EG und im OG
Freitag	8.2.	8.00 – 09.30 10.00 14.15	Mobile Küche im Stüble OG Gymnastik von Kopf bis Fuß EG/OG im Foyer Markttreiben im gesamten Haus
Samstag	9.2.	14.30-18.00 14.30-18.00	Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble
Sonntag	10.2.	9.00 14.30-18.00 14.30-18.00	Wortgottesdienst Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble



Woche 3

Montag	Datum 11.2.	8.00-9.30 10.00 14.15 14.30	Mobile Küche im Stüble OG Musik und Bewegung EG/OG im Foyer Mobile Küche im Aufenthaltsraum OG Faschingsfeier mit dem Mütterkreis und Auftritt der Schlossfinken	
Dienstag	12.2.	9.30 15.00	Markttreiben im gesamten Haus Musik / Gehörsinn	
Mittwoch	13.2.	9.30 10.00 14.30	Mobile Küche für immobile Bew. im Zimmer EG Werken und Basteln für OG Ratsch und Tratsch	
Donnerstag	14.2.	10.00 15.00	Gottesdienst Sturzprophylaxe in kleinen Gruppen oder einzeln im EG und im OG	
Freitag	15.2.	8.00 – 09.30 10.00 15.00	Mobile Küche im Stüble OG Gymnastik von Kopf bis Fuß EG/OG im Foyer Musik / Singen im EG und OG	
Samstag	16.2.	14.30-18.00 14.30-18.00	Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble	
Sonntag	17.2.	9.00 14.30-18.00 14.30-18.00	Wortgottesdienst Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble	




Woche 4

Montag	Datum 18.2.	8.00-9.30 10.00 14.15 14.15	Mobile Küche im Stüble OG Musik und Bewegung EG/OG im Foyer Mobile Küche im Aufenthaltsraum EG Betreuung in kleinen Gruppen und einzeln im OG
Dienstag	19.2.	9.30 15.00	Kochen / Backen für EG/OG Gedächtnistraining im EG und OG Malen /
Mittwoch	20.2.	9.30 10.00 15.00	Mobile Küche für immobile Bew. im Zimmer OG Werken und Basteln für EG Kunstgruppe im EG und OG
Donnerstag	21.2.	10.00 15.00	Gottesdienst Sturzprophylaxe in kleinen Gruppen oder einzeln im EG und im OG
Freitag	22.2.	8.00 – 09.30 10.00 14.15	Mobile Küche im Stüble OG Gymnastik von Kopf bis Fuß EG/OG im Foyer Markttreiben im gesamten Haus
Samstag	23.2.	14.30-18.00 14.30-18.00	Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble
Sonntag	24.2.	9.00 14.30-18.00 14.30-18.00	Wortgottesdienst Betreuung im EG Betreuung im OG Stüble



Woche 5

Montag	Datum	8.00 10.00 14.15 14.15	Mobile Küche im Stüble OG Musik und Bewegung EG/OG im Foyer Mobile Küche im Aufenthaltsraum OG Betreuung in kleinen Gruppen und einzeln im EG
Dienstag	26.2.	10.00 15.00	Markttreiben im gesamten Haus Sensibilität / Motorik
Mittwoch	27.2.	9.30 10.00 14.30	Mobile Küche für immobile Bew. im Zimmer EG Werken und Basteln für OG Geburtstagsfeier für Februar-Geborene 
Donnerstag	28.2.	10.00 15.00	Gottesdienst Sturzprophylaxe in kleinen Gruppen oder einzeln im EG und im OG

Liebe Heimbewohnerinnen, liebe Heimbewohner,

unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin, Frau Antonie Mayer, wohnt seit Dezember 2018 in einem Seniorenheim in München, in der Nähe ihrer Kinder.



Viele Heimbewohner kennen Frau Mayer als treue Seele, die unzählige Jahre für sie im Einsatz war. Frau Mayer erledigte Einkäufe, begleitete Arztbesuche, setzte sich ans Pflegebett und hatte immer Zeit und ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Bewohner. Frau Mayer organisierte auch Feste und Feiern mit und sie hielt den Wortgottesdienst und die Rosenkränze in unserer Kapelle. Sie fehlt uns, mit ihrer freundlichen, positiven, gütigen Art. Sie hatte immer die passenden Worte und den wirkenden Trost.

Unsere Heimfürsprecherin, Frau Lechleiter, hält (Gott sei Dank) Kontakt zu Frau Mayer und sie sendete ihr eine Grußkarte, mit den besten Wünschen von uns allen.

Am 17.1.19 schrieb nun Frau Mayer an uns alle zurück. Diesen Brief sehen Sie nachstehend :

Liebe Bewohner von St. Klara!

Das war eine wirkliche Überraschung und große Freude, als mich Ihr vielfacher Gruß aus Wertingen erreicht hat! Ich denke ja so oft und viel an Sie und Wertingen! Sie wissen es aber selbst nur zu gut, dass sich alles einmal im Alter ändert! Und bei mir hat das ein Sturz mit Armbruch und Kopfverletzungen „erreicht“. So bin ich jetzt in München, in der Nähe meiner Familie, in einem Heim gut aufgehoben und hoffe, dass alle „Wunden“ bald erträglicher werden! Dann habe ich auch vor, noch einmal nach Wertingen zu kommen und unbedingt

St. Klara zu besuchen. Hoffentlich gelingt es bald!

Durch Frau Lechleiter höre ich am Telefon immer etwas von Ihnen und freue mich sehr darüber! Ich danke ihr sehr für das Reden miteinander!

Einen längeren Brief kann ich meiner Schulter wegen nicht schreiben uns so schicke ich allen ganz viele herzliche Grüße und gute Wünsche für eine gute Zeit in St. Klara!

Ihre Frau Mayer, die immer so gerne in St. Klara war!